**PRESSEMITTEILUNG**

**HAIRman(n) K. auf seiner großen Europa-Reise jetzt zu Gast bei *Salon-Name* in *Ort***

**HAIRman(n) K. reist als Branchen-Botschafter durch Europa und will von den besten Friseurunternehmern lernen**

+++ HAIRman(n) K. – eine fiktive Figur mit klaren Zielen

+++ Seine Mission: alte Zöpfe abschneiden und das Image korrigieren

+++ Berlin, Rom, Paris, *Ort*

***Ort, Datum***; Das Friseurunternehmen *Salon-Name* in *Ort* hat gerade einen besonderen Gast - einen inzwischen recht berühmten Kollegen!

HAIRman(n) K. heißt der außergewöhnliche Kollege, der seit April 2015 durch Friseursalons in ganz Europa reist und gerade bei *Salon-Name* zu Gast ist.

HAIRman(n) K. ist ein junger, kreativer Friseur; ein Querdenker und Visionär. Er will ganz genau wissen, was überall in Europa zu den Themen Aus- und Weiterbildung, Karriere und Image des Friseurhandwerks gerade passiert. Er ist jedoch keine reale Person, sondern eine fiktive Figur, die Stefan Hagens und Rainer Kaemena, die beiden Geschäftsführer von HAIRLINER’S in Bremen erfunden, entwickelt und auf die Reise geschickt haben.

**Fiktive Figur – konkrete Ziele**

„Welcher Beruf bietet dieses Maß an Internationalität und Kreativität? Als Friseur kann ich heute in *Ort* und morgen in Barcelona arbeiten.“ sagt *Name Inhaber*. „In der Öffentlichkeit hat das Friseurhandwerk leider oftmals ein Image, das die vielen Chancen und Perspektiven zu wenig transportiert“, sagt *Name Inhaber*.

Um dies zu ändern, reist HAIRman(n) K. durch Europa und sammelt die vielen positiven Aspekte aus der Branche.

„Die Reise von HAIRman(n) ist für uns eine sehr gute Möglichkeit über die Branche zu berichten. Eine tolle Idee, die Vorurteile ausräumen kann, die auffallen und selbstverständlich auch unterhalten soll. Wir wollen endlich „die alten Zöpfe abschneiden“, das Image korrigieren und den Beruf ins rechte Licht rücken.“ sagt *Name Inhaber*.

Als engagiertes Friseurunternehmen unterstützt *Salon Name* als Gast-Salon mit dieser Idee auch Brancheninteressen. Stefan Hagens möchte durch die Europareise seines „Mitarbeiter“, der Figur HAIRman(n) K., ein internationales Netzwerk schaffen, das kollegialen Austausch, Know-how Transfer sowie eine Praktika- und Jobbörse bietet.

**Andere Länder – Andere Schnitte**

Zu diesem Zweck reist die Figur HAIRman(n) seit April 2015 in einem Koffer durch viele Länder Europas. Seine Ziele sind kleine Friseure und große Friseurunternehmen in Metropolen, Städten und Regionen. Er will erfahren, welche wirtschaftlichen und politischen Besonderheiten es in jedem Salon, in jeder Stadt und in jedem Land gibt; wie der Arbeitsmarkt, die Ausbildungssituation, der Verdienst und die Karrieremöglichkeiten sind.

Aber auch: Welche Wünsche, Vorlieben und Erwartungen haben Kundinnen und Kunden in Bukarest, Brüssel, Bosnien und in der Bretagne? Was gehört zur ländertypischen „Friseurkultur“?

Um die Vielfältigkeit der Branche zu erfassen, will HAIRman(n) auch den einzelnen Salon vor Ort richtig kennenlernen. Wie ist er organisiert? Welche Weiterbildungsmöglichkeiten werden angeboten? Welche Kooperationen gibt es?

Er will mit den Kollegen in Kontakt kommen, die sich überall in Europa für den Friseurberuf engagieren.

Nach einer Woche verabschiedet sich HAIRman(n) und reist weiter in die nächste Stadt, in den nächsten Salon.

**Reisetagebuch und Social Media**

Seine Eindrücke, Begegnungen und Erfahrungen füllen sein Reisetagebuch. Für jeden Salon ist eine Doppelseite reserviert. Fotos, Notizen, Zeichnungen aber auch internationale Presseartikel über den Besuch von HAIRman(n) aus den Salons Europa werden so zustande kommen.

Während er auf seiner ganz persönlichen Walz durch Europa ist, können alle seine Stationen auf seiner Web- und Facebookseite in Echtzeit verfolgt und kommentiert werden: www.hairmannk.de, www.facebook.com/hairmannk

**HAIRman(n)’s Vorbilder: Wandergeselle und hitchBOT**

Die Regeln für einen Wandergesellen haben sich seit Jahrhunderten nicht geändert. Wer als Handwerker auf die Walz geht, muss den Gesellenbrief haben, unverheiratet, schuldenfrei und jünger als 30 Jahre sein und darf für Kost und Logis kein Geld ausgeben. Alles trifft auch auf HAIRman(n) K. zu.

HAIRman(n) K. hat auch Ähnlichkeit mit der neuesten Robotergeneration – hitchBOT - ein Roboter, der erst durch Kanada und im Februar 2015 durch Deutschland trampte. Ausgestattet mit modernster GPS- und Kommunikationstechnik kann hitchBOT fast alles – nur nicht laufen. Wie hitchBOT ist auch HAIRman(n) K. auf Unterstützung angewiesen, damit er seine Ziele erreicht.

Stefan Hagens und Rainer Kaemena haben sich bei der Entwicklung von beidem inspirieren lassen. HAIRman(n) K. ist also der moderne Wandergeselle 2.0 mit einer Mission für eine bessere Friseurwelt.

**Reiseziel *Salon-Name* in *Stadt***

Seit einem Jahr ist HAIRman(n) K. auf seiner Europareise unterwegs und hat bereits viel erlebt.

Er hat sich auf den wichtigsten Branchentreffs in Deutschland vorgestellt, war Backstage auf der Berliner Fashion-Week dabei, wo er unter anderen den Make-up Artist Boris Entrup und den Head of Hair André Märtens traf. HAIRman(n) K. war bei der Verleihung der „Goldenen Kamera“ in Hamburg und schaute im Backstage-Bereich den Star-Visagisten von Yves Saint Laurent über die Schulter und stylte für das L’Oreal Artistique Team die Debütantinnen des Dresdener Semperopernball.

Sogar Papst Franziskus, der im Februar 2015 selbst einen Friseursalon im Vatikan eröffnete, hat HAIRman(n) K. bereits bei seinem Besuch in Rom getroffen.

Nach Besuchen unter anderem in Berlin, Hamburg, Rom und Paris ist HAIRman(n) K. seit *Datum* zu Gast bei *Salon Inhaber* .

*Das Besondere beschreiben aus dem Salon.....*

**Über *Salon Name***

*Kurzbeschreibung des Salon*

**Fotos**

Druckfähige, kostenfreie Fotos von HAIRman(n) K. stehen zum downloaden bereit [www.hairmannK.de/download](http://www.hairmannK.de/download)

**Pressekontakt**

*Kontaktdaten*